

Prof. Dr. Martin Socher

Thesen zum Auwaldforum am 10. Juli 2014 der Stadt Leipzig

- 1. Das Leipziger Gewässersystem ist ungeachtet seiner extremen anthropogenen Überprägung ein wichtiger Bestandteil des urbanen Raumes und der dazu gehörigen ökologischen Funktionen.**
- 2. Der Schutz vor Hochwassern und deren nachteiligen Folgen für die Schutzgüter nimmt eine wesentliche Rolle für die Bewirtschaftung der Gewässer ein.**
- 3. Das Hochwasserschutzkonzept für die Weiße Elster, die Pleiße und die Parthe war dringend erforderlich und hat sich mit seinen einzelnen Maßnahmen beim Hochwasser 2013 bewährt.**
- 4. Die noch vorhandenen Naturräume in Leipzig sind für Sachsen besonders bedeutsam, sie gilt es zu bewahren und behutsam zu entwickeln.**
- 5. Gemeinsam mit den relevanten Akteuren sollte es zukünftig gelingen, Hochwasserschutz und Naturraumentwicklung noch besser zu integrieren.**
- 6. Für die Vernässung des nördlichen Auwald Bereiches liegen Maßnahmevorschläge vor, diese gilt es nunmehr zu prüfen und bei Geeignetheit umzusetzen.**